

Eutelsat Communications meldet starkes Wachstum von 18,5% bei Nettoerlösen für das erste Halbjahr 2007-2008

- Anhaltender Erlösanstieg: +3.4% (+6.3% unter Ausschluss einmaliger Erträge)
- EBITDA¹ Gewinnspanne von 81.3% bleibt auf dem höchsten Niveau unter den führenden Betreibern im Industriesektor Fixed Satellite Service²
- Stabiler Anstieg beim Netto Cash-Flow aus operative Aktivitäten: +18.6%, dies entspricht 66,4% der Erlöse
- Ziele für das Geschäftsjahr 2007-2008 angehoben

Paris, 14. Februar, 2008 – Eutelsat Communications (ISIN: FR0010221234 - Euronext Paris: ETL), einer der weltweit führenden Satellitenbetreiber, hat heute die Ergebnisse für das erste Halbjahr zum 31. Dezember 2007 gemeldet.

Sechs Monate zum 31. Dezember		2007	2008	Veränderung
Schlüsselemente der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung				
Erlöse	M€	415,3	429,4	+3,4%
EBITDA	M€	329,6	349,2	+5,9%
EBITDA Gewinnspanne	%	79,4	81,3	+1,9 pt
Konsolidierter Nettogewinn	M€	79,9	94,7	+18,5%
Dilutierter Gewinn je Aktie	€	0,335	0,404	+20,6%
Schlüsselemente der konsolidierten Kapitalflussrechnung				
Netto Cash-Flow aus operative Tätigkeiten	M€	240,3	285,0	+18,6%
Kapitalaufwendungen	M€	138,1	148,5	+7,6%
Operativer freier Cash-flow	M€	102,2	136,5	+33,5%
Schlüsselemente der konsolidierten Bilanz				
Netto-Verbindlichkeiten	M€	2.302	2.338	+1,6%
Netto-Verbindlichkeiten/EBITDA ³	X	3,6	3,5	-0,1
Operative Schlüsselzahlen				
Auftragsbestand	Mrd.€	3,8	3,6	-5,3%
Vermietete Transponder	N	394	427	+8,4%

Giuliano Berretta, Chairman und CEO Eutelsat Communications, sagte zu den Halbjahreszahlen 2007-2008: *„Unser finanzielles und operatives Ergebnis für das erste Halbjahr belegt erneut die außergewöhnlich hohe Attraktivität unserer Satellitenpositionen und unsere Fähigkeit, aus digitalen TV-Übertragungen und Breitbanddiensten, den beiden dynamischsten Bereichen im Industriesektor Fixed Satellite Services Nutzen zu ziehen.“*

Der Bereich TV-Übertragungen wuchs über alle geografischen Märkte hinweg um 10,2%: In Europa zeigt sich dies bei dem bemerkenswerten Erfolg unserer neuen TV-Position 9° Ost, auch in Russland, im Mittleren Osten und in Afrika. Unsere Gruppe hat mit fast 3.000 TV-Sendern, davon mehr als 1.100

¹ EBITDA ist definiert als operative Erträge vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen, bereinigt um Impairment Charges, verwässerte Profite (Verluste) und Einnahmen aus Versicherungsfällen.

² SES, Eutelsat Communications, Intelsat

³ Basis EBITDA der letzten zwölf Monate

auf unserer HOT BIRD™ Position, ihre führende Stellung als Nummer 1 unter den Satellitenbetreibern in Europa weiter gefestigt. Der Bereich Mehrwertdienste verzeichnete ein 13,6% Wachstum und bestätigte seine rapide Entwicklung, die vor allem von Breitbanddiensten für Unternehmen und lokale Gemeinschaften angetrieben wird.

Dieser geschäftliche Erfolg und der für uns sehr günstige Ausblick für unsere Märkte haben uns veranlasst, unsere finanziellen Ziele für das laufende Geschäftsjahr anzuheben.

Wir haben uns ebenfalls entschieden, unser Investitionsprogramm durch einen siebten Satelliten, den wir Ende 2010 starten wollen, zu erhöhen. Der Satellit W3B soll unsere erfolgreiche Position 7° Ost weiter festigen, über die bereits 200 TV-Kanäle übertragen werden. Der Satellit wird neben W3A kopositioniert, steigert die verfügbare Kapazität auf dieser Position um 50% und stellt Reserveleistungen für W3A bereit.

Diese Periode ist ebenfalls durch den Vertrag mit EADS Astrium für die Lieferung des Satelliten KA-SAT gekennzeichnet, den wir im Oktober 2007 bekanntgaben. Die innovative Bauweise des Satelliten KA-SAT ist der Eckstein für eine wichtige neue Satelliten- und Bodeninfrastruktur, die über 80 Spotbeams mit acht Gateways mit Anschluss an den Internet Backbone verbindet. Diese technische Initiative verschiebt die Grenzen für verbraucherorientierte satellitengestützte Breitbanddienste in Europa und im Mittleren Osten in neue Bereiche und eröffnet neue Ressourcen für lokales und regionales Fernsehen. Es wird erwartet, dass KA-SAT jenseits des Geschäftsjahres 2011 – 2012 durchschnittlich jährliche Einnahmen in Höhe von schätzungsweise 100 Millionen Euro generiert.“

ANHALTENDER ERLÖSANSTIEG

Die Erlöse im 1. Halbjahr stiegen um 3,4% im Vergleich zum 1. Halbjahr 2007, in dem Einnahmen in Höhe von 11,4 Mio. € aus Vertragsstrafen für die verspätete Auslieferung des Satelliten HOT BIRD™ 7A enthalten waren. Ohne diese einmaligen Erlöse hätte der Erlösanstieg im Vergleich 6,3% betragen und 8,5% bei einer festen Euro-US\$ Wechselkursrate.

Dieser Anstieg ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:

- starkes Wachstum bei TV-Diensten (+10,2%), da Eutelsat die Priorisierung der Zuteilung von verfügbaren Kapazitäten für TV-Dienste fortsetzt;
- einen ausgezeichneten Ergebnisbeitrag der Mehrwertdienste (+13,6%) für Breitbandmärkte.

Der Bereich TV-Dienste profitierte von dieser Allokationspolitik und erhöhte seinen Anteil am Gesamterlös, ohne einmalige nicht-wiederkehrende Erlöse, von 71,7% auf 74,4%.

Erlöse nach Anwendungen (in Mio. €)

6 Monate zum 31. Dezember	2006	2007	Veränderung	
			In Mio. €	In %
TV-Dienste	289,8	319,3	+29,6	+10,2%
Daten & Mehrwertdienste	81,6	75,0	-6,6	-8,1%
<i>Darin Mehrwertdienste</i>	<i>14,9</i>	<i>16,9</i>	<i>+2,0</i>	<i>+13,6%</i>
Vielfältige Anwendungen	29,5	29,5	-	-
Andere	3,1	5,6	+2,5	N.M.
Zwischensummel	403,9	429,4	+25,5	+6,3%
Einmalige Erlöse ⁴	11,4	-	-11,4	N.M.
Total	415,3	429,4	+14,1	+3,4%

⁴ Nicht-wiederkehrende einmalige Erlöse setzen sich aus Vertragsstrafen für verspätete Auslieferungen und Ausfälle zusammen.

TV-Dienste (74,4% Erlösanteil): 2.951 übertragene TV-Kanäle auf der Eutelsat-Flotte

Die Erlöse der TV-Dienste stiegen um 29,6 Mio. € auf 319,3 Mio. € an. Darin zeigt sich die Ankunft neuer TV-Kanäle auf der Premium- und anderen wichtigen Positionen.

Anzahl der TV-Kanäle auf der Eutelsat Flotte

Zum 31. Dezember	2006	2007	Veränderung in 1 Jahr	
			In N	In %
Premium TV-Positionen ⁵	1.339	1.443	+104	+7,8%
Wichtige TV-Positionen ⁶	917	1.354	+437	+47,7%
Andere Orbitalposition ⁷	173	154	-19	-11,0%
Insgesamt	2.429	2.951	+522	+21,5%

Zum 31. Dezember 2007 übertrugen die Eutelsat-Satelliten 2.951 TV-Kanäle und interaktive Dienste (davon 31 HDTV-Sender). Dies ist ein Anstieg von 21,5% im Jahresvergleich oder 522. Ursachen sind:

- die Führungsrolle der Premium-TV-Position HOT BIRD™ auf 13° Ost. Mit 1.141 übertragenen TV-Kanälen und interaktiven Diensten zum 31. Dezember 2007 (+5,5% im Jahresvergleich) bestätigt die HOT BIRD™ Position ihre Nummer Eins Stellung bei der Anzahl übertragener Sender. Dabei profitierte diese von der Expansion der Pay-TV-Plattformen SKY Italia (Italien) und TVN (Polen) sowie dem Start der neuen Pay-TV-Plattform BIS in Frankreich.
- die starke wirtschaftliche Inbetriebnahme der neuen TV-Position 9° Ost, die sich über Dual-feed Satellitenantennen gemeinsam mit HOT BIRD™ empfangen lässt. Nach Inbetriebnahme des Satelliten EUROBIRD™ 9 auf 9° Ost im Mai 2007 stieg die Anzahl der übertragenen Sender auf über 70, besonders durch den Start der portugiesischen Plattform TVTel und neuer Verträge mit internationalen Sendern einschließlich BBC World, Sky News, SVT Europe, Al Jazeera und der arabischen Version von France 24.
- der starke Aufschwung des digitalen Fernsehens in Russland und in den aufstrebenden Märkten, in denen die Gruppe eine solide Kundenbasis hat, der zu einer rapiden Expansion der wichtigsten TV-Positionen führte. Diese Regionen stehen für 55% der neuen TV-Kanäle (287), die innerhalb eines Jahres hinzukamen:
 - 16° Ost mit dem Satelliten W2 verzeichnete im Jahresvergleich einen Anstieg von 15% auf 325 Kanäle. In diesem Anstieg spiegelt sich die Expansion der Plattformen SBB (Serbien) und STN (Slowenien) in Mitteleuropa sowie des Canal Satellite Reunion für die Inseln im Indischen Ozean wider.
 - Die auf 36° Ost kositionierten Satelliten W4 und SESAT 1 bedienen Russland und das Afrika südlich der Sahara und verzeichneten über das Jahr gesehen ein Wachstum von 45% auf 336 übertragene Kanäle. In Afrika ist dieser kräftige Anstieg im Wesentlichen auf den Ausbau der von MultiChoice Africa betriebenen pan-afrikanischen Pay-TV-Plattform DStv sowie dem Start der neuen Plattform Entertainment Highway in Nigeria zurückzuführen. Das Wachstum in Russland ging auf den Anstieg der an die Satellitenbetreiber RSSC und Intersputnik vermieteten Kapazitäten zurück, die damit die schnelle Entwicklung der russischen Pay-TV-Plattformen unterstützten.
 - Die Position 7° Ost mit dem Satelliten W3A profitierte vom Start der TV-Plattform Gateway in Nigeria sowie zusätzlich angemieteten Kapazitäten durch die türkische Plattform Digiturk. In dieser Periode ging Digiturk auch mit dem ersten HDTV-Angebot in den türkischen Markt.

⁵ HOT BIRD™ auf 13° Ost (Europa) und EUROBIRD™ 1 auf 28,5° Ost (UK & Irland)

⁶ 7° West (Mittlerer Osten, Nordafrika), 36° Ost (Russland, Afrika), 16° Ost (Mitteleuropa), 7° Ost (Türkei), 5° West (Frankreich), 9° Ost (Europa) und 25,5° Ost (Mittlerer Osten)

⁷ Genutzt für Programmzuführungen und professionelle TV-Netze

- Schließlich wurde ATLANTIC BIRD™ 3 auf 5° West von der TDA beauftragt, den Start des digitalen terrestrischen Fernsehens (DVB-T) in Algerien zu unterstützen. Seit Dezember 2007 überträgt ATLANTIC BIRD™ 3 auch die neue Pay-TV- Plattform BIS für Frankreich. BIS adressiert prinzipiell die zwei Millionen TV-Haushalte, die bisher für den analogen Satellitenempfang über 5° West ausgestattet waren und die keine terrestrischen TV-Programme empfangen können.

Daten- und Mehrwertdienste (17.5% Erlösanteil): *Wichtige Breitbandverträge*

Nach der Reallokation von Kapazitäten, die nach dem Auslaufen verschiedener Verträge für TV-Übertragungen frei wurden, gingen vor allem im vorigen Geschäftsjahr im Jahresvergleich um 8,6 Mio. € auf 58,0 Mio. € zurück. Allerdings blieben die Erlöse des 2. Quartals (28,9 Mio. €) im Vergleich zum 1. Quartal (29,1 Mio. €) weitgehend stabil.

Umgekehrt zeigten Mehrwertdienste nachhaltiges Wachstum (+13,6%) auf 16,9 Mio. € im ersten Halbjahr 2007-2008. Dies ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:

- den D-STAR⁸ Breitbanddienst, der ein Wachstum von 30,2% im 1. Halbjahr 2007-2008 nach einem 16% Anstieg im 1. Halbjahr 2006-2007 verzeichnete. Seit dem 31. Dezember 2006 wurden zusätzlich 2.413 D-STAR Terminals aktiviert, davon 1.003 in Afrika und 788 im Mittleren Osten. Der Dienst expandierte auch in Europa. Im Oktober entschied sich die Diputacion Provincial de Zaragoza für den Dienst, um 120 Kommunen in der Region Saragossa in Nordspanien an das Breitbandnetz anzuschließen.
- einen Vertrag für den vollständigen Roll-out eines Multimedia-Ports und Internetzugangsdienstes, der in Partnerschaft mit Orange, Cap Gemini und Alstom entwickelt wurde. Dieser wird derzeit von Zuggästen der TGV Hochgeschwindigkeitszüge der französischen SNCF auf Eisenbahnstrecken im Osten Frankreichs getestet.

Vielfältige Anwendungen (6,9% Erlösanteil): Substantielles Wachstum bei Diensten für staatliche Stellen

Die Erlöse bei Vielfältigen Anwendungen blieben mit 29,5 Mio. € stabil. Der Anteil an Diensten für staatliche Stellen verzeichnete dank neuer Mietverträge vor allem nach Inbetriebnahme des Satelliten EUROBIRD™ 4 im 3. Quartal 2006-2007 einen starken Anstieg. Dieses Ergebnis bei Diensten für staatliche Stellen wog den Einfluss

- der Reallokation von an den arabischen Satellitenbetreiber Arabsat vermieteten Kapazitäten für TV-Dienste im 3. Quartal 2006-2007 und
- der Abwertung des US-\$ gegenüber dem € auf.

Andere Erlöse (1,3% Erlösanteil)

Der Bereich Andere Erlöse stieg auf 5,6 Mio. €, insbesondere durch:

- Beilegung eines wirtschaftlichen Rechtsstreits (1,4 Mio. €);
- Gewinne aus Hedging-Instrumenten (1,3 Mio. €).

⁸ D- STAR stellt Internetzugänge und Virtual Private Networks für Unternehmen und Institutionen in Regionen mit schlechten oder keinen terrestrischen Breitbandinfrastrukturen bereit.

QUALITÄT ANDERER OPERATIVER INDIKATOREN

4,3 Jahreserlöse durch Auftragsbestand gesichert

Konsistent mit der Entwicklung im Erlösmix stieg der Anteil der Verträge für TV-Dienste am Gesamtauftragsbestand von 91% auf 92%. Der Auftragsbestand der Gruppe steht derzeit bei 3,6 Mrd. €. Dies entspricht dem 4,3-fachen Jahreserlös⁹ bei einer durchschnittlichen Restgröße von mehr als sieben Jahren. Dies ermöglicht eine extrem lange Übersicht über Erlöse und operativen Cash-flow.

Anzahl der vermieteten Transponder stieg um 8.4% im Jahresvergleich

Dank des optimierten Satelliten-Auslastungsplans der Gruppe während des vorausgegangenen Geschäftsjahres stieg die Zahl der operativen Transponder¹⁰ seit dem 31. Dezember 2006 um 26 Einheiten. Die starke wirtschaftliche Dynamik ermöglichte das zusätzliche Vermieten von 33 weiteren Transpondern. Die durchschnittliche Auslastungsrate der Flotte¹¹ lag zum 31. Dezember 2007 bei 84.6%.

VERBESSERTE FINANZINDIKATOREN

Auszüge aus der konsolidierten Bilanz (in Mio. €)¹²

6 Monate zum 31. Dezember	2006	2007	Variation %
Erlöse	415,3	429,4	+3,4%
Operative Kosten ¹³	(85,7)	(80,2)	-6,4%
EBITDA	329,6	349,2	+5,9%
EBITDA Gewinnspanne (in % Erlöse)	79,4%	81,3%	+1,9 pt
Abschreibungen und Amortisation ¹⁴	(150,2)	(150,6)	+0,3%
Andere operative Erlöse (Kosten)	0,1	(4,8)	N.M.
Operativer Ertrag	179,5	193,8	+8,0%
Operative Gewinnspanne (in % Erlöse)	43,2%	45,1%	+1,9 pt

Aussergewöhnlich hohes Niveau der EBITDA Gewinnspanne mit 81,3%

Die Verbesserung auf der operativen Kostenseite von 5,5 Mio. € ist prinzipiell auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- geringere In-orbit Versicherungskosten nach der Erneuerung des Jahresvertrags und einem verbesserten Level des Risk-Hedgings;
- Provisionsrückbelastungen und niedrigere Aufwandsentschädigungen für Provisionen auf Debitoren;
- Verschiebung verschiedener wirtschaftlicher Ausgaben auf die zweite Hälfte des Geschäftsjahres.

Substantieller Anstieg des operative Ertrags um 8.0%

Stabile Abschreibungs- und Amortisationskosten sind zurückzuführen auf: die Bilanzierung des Satelliten HOT BIRD[™] 8, der im Oktober 2006 in Betrieb ging, wurde durch einen Rückgang der

⁹ Auf Erlösen ohne einmalige Erlöse basierend

¹⁰ Transponderanzahl im stabilen Orbit

¹¹ Die Nutzungsrate basiert auf der Eutelsat Flottenkapazität im stabilen Orbit ohne Kapazitäten auf Telecom 2D und Telecom 2C, die sich beide im inklinierten Orbit befinden.

¹² Mehr Details unter dem konsolidierten Interims-Abschluss der Gruppe auf www.eutelsat.com

¹³ Operative Kosten definiert Kosten aus operative Tätigkeiten plus Vertriebs- und Verwaltungskosten.

¹⁴ Amortisationsausgabe von 22,2 Mio. € korrespondiert mit der intangible asset "Customer Contracts and Relationships", die während der Acquire der Eutelsat S.A. durch Eutelsat Communications identifiziert wurde.

Abschreibungskosten für EUROBIRD™ 4 (früher HOT BIRD™ 3) nach einem in der ersten Hälfte 2006-2007 gebuchten Wertminderung ausgeglichen.

Andere operative Erlöse (Kosten) enthalten 5,4 Mio. € Kosten aus einem Verwässerungseffekt durch die Ausübung von Aktienoptionen, eingeräumt durch Eutelsat SA.

Dadurch stiegen das operative Einkommen um 14,3 Mio. E auf 193,8 Mio. € und die operative Gewinnspanne auf 45,1%.

Auszüge aus der konsolidierten Bilanz (in Mio. €)

6 Monate zum 31. Dezember	2006	2007	Variation (%)
Betriebsgewinn	179,5	193,8	+8,0%
Finanzergebnis	(56,5)	(56,3)	-0,5%
Einkommensteuer	(45,6)	(48,9)	+7,3%
<i>Einkommensteuerrate</i>	<i>37,1%</i>	<i>35,5%</i>	
Einkünfte aus Finanzanlagen	2,5	6,0	+140%
Konsolidierter Nettogewinn	79,9	94,7	+18,5%
Minderheitsanteile	(4,9)	(6,3)	+27,1%
Nettogewinn je Aktie der Gruppe	75,0	88,5	+17,9%

Starker Anstieg des konsolidierten Nettogewinns: +18,5%

Der Anstieg um 15 Mio. € des konsolidierten Nettogewinns im Jahresvergleich ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:

- Eine leichte Verbesserung der effektiven Einkommensteuerrate auf 35,5% unter Berücksichtigung der nicht-abzugsfähigen oben erwähnten Ausgaben in Höhe von 5,4 Mio. €.
- Anstieg der Gewinne aus Finanzanlagen, in denen sich das ausgezeichnete wirtschaftliche und operative Ergebnis von Hispasat widerspiegelt, dem führenden Satellitenbetreiber in den spanisch- und portugiesischsprachigen Märkten, an dem Eutelsat einen Anteil von 27,69% hält.

Signifikanter Anstieg des operative Cash-Flows

<i>Veränderung Netto-Verbindlichkeiten (in Mio. €)</i>			
6 Monate zum 31. Dezember	2006	2007	Variation (%)
Netto Cash-Flow aus operativer Tätigkeit	240,3	285,0	+ 18,6%
Kapitalausgaben	(138,1)	(148,5)	+7,6%
Operativer freier Cash-Flow¹⁵	102,2	136,5	+ 33,5%
Zinsen und andere bezahlte Gebühren, netto	(37,0)	(42,1)	+14,0%
Akquisition von Minderheitsanteilen	(7,9)	(3,4)	-57,1%
Kapitalanstieg	1,5	0,1	NM
Ausschüttung an Anteilseigner (inkl. Minderheitsanteile)	(124,3)	(138,9)	+11,8%
Rückvergütung für Ergebnisanzreize	(7,5)	(7,9)	NM
Anderer Cash-Flow ¹⁶	(0,1)	13,4	NM
Veränderung Netto-Verbindlichkeiten	73,1	42,3	-42,1%
Netto-Verbindlichkeiten zu Beginn der Periode	2.228	2.295	
Netto-Verbindlichkeit zum Ende der Periode	2.302	2.338	

Signifikanter Anstieg des Netto Cash-Flow aus operativen Tätigkeiten: + 18.6%

Der Netto Cash-Flow aus operative Tätigkeiten repräsentiert 66,4% der Erlöse, verglichen mit 57,9% in der ersten Hälfte 2006-2007. In Kombination mit dem operativen Ergebnis des ersten Halbjahres 2007-2008 kann dies durch folgende Faktoren erklärt werden:

- Vorzeitige Zahlung eines Schlüsselkunden.
- Rückerstattung von 6 Mio. € Einkommenssteuer nach der steuerlichen Einbindung.

Kapitalausgaben erhöhten sich um 7,6% auf 148,5 Mio. € durch den Bau der im vorigen Geschäftsjahr bestellten Satelliten HOT BIRD™ 9, HOT BIRD™ 10, W2M, W2A und W7, die Finanzierung damit verbundener Starts sowie erste Zahlungen für den kürzlich geordneten KA-SAT Satelliten.

Im Ergebnis stieg der operative freie Cash-Flow um 33,5% auf 136,5 Mio. €, 31,8% der Erlöse, verglichen mit 24,6% im ersten Halbjahr 2006-2007.

Ratio Netto-Verbindlichkeiten zu EBITDA weiterhin 3,5-fach

Trotz eines 12% Anstiegs der Ausschüttungen an die Anteilseigner der Gruppe stiegen die Nettoverbindlichkeiten¹⁷ nur um 43 Mio. € im Vergleich zum Anstieg um 73 Mio. € in der 1. Hälfte des Vorjahres. Die Netto-Verbindlichkeiten betragen nun 2,3 Mrd. €.

Zur Erinnerung, die durchschnittliche restliche Verfallszeit der finanziellen Verbindlichkeiten liegt bei 4,7 Jahren. Sie ist vollständig gegen Zinsschwankungen bis zum Jahr 2011 gehedgt.

¹⁵ Operativer freier Cash-Flow definiert als Netto Cash-Flow aus operative Tätigkeiten abzüglich der Akquise von Satelliten und anderen Gütern, Einrichtungen und Ausrüstungen, Netto-Abgänge.

¹⁶ Inkl. 12,7 Mio. € Einnahmen aus der Ausübung von Stockoptions durch Minderheitsanteilseigner der Eutelsat SA und 1,5 Mio. € erhaltender Dividende von Hispasat im Jahr 2007.

¹⁷ Netto-Verbindlichkeiten enthalten alle Bankverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverträgen, abzüglich Cash und Cash-Äquivalenten und handelbare Wertpapiere (net of bank credit balances).

Wichtige technische Innovation: der erste Ka-Band Satellit für Verbraucherbreitbanddienste für Europa

In der ersten Hälfte 2007-2008 hat Eutelsat Communications eine wichtige Initiative gestartet, um Breitbanddienste via Satellit auf das gleiche Kosten- und Geschwindigkeitsniveau wie DSL-Dienste zu heben. Als einzigartige technische Lösung für die Durchdringung von Regionen, die nicht von terrestrischen Breitbandnetzen bedient werden, übernimmt diese Initiative die Führung in einem Markt mit hohem Potential und er im Jahr 2010 immer noch 15 Millionen Haushalte umfasst:

- **Start¹⁸ von Tooway™**, ein qualitativ hochwertiger satellitengestützte Breitbanddienst der neuen Generation für Endverbraucher. Tooway™ basiert auf der SurfBeam DOCSIS Technologie von ViaSat, einem Weltmarktführer bei satellitengestützten Breitbandkommunikationsausrüstungen, die bereits in 325.000 nordamerikanischen Haushalten im Einsatz ist.
- **Entscheidung für Tooway™ durch Swisscom.** Das führende Schweizer Telekommunikationsunternehmen nutzt den Dienst für ein weitreichendes universelles Breitbandprogramm für alle Haushalte in der Schweiz.
- **Order des KA-SAT¹⁹:** Dieser Satellit wird der Eckpfeiler einer neuen wichtigen Satelliten- und Bodeninfrastruktur, die Kapazitäten und Reichweite für verbraucherorientierte Breitbanddienste über ganz Europa und den Mittelmeerraum hinweg signifikant ausdehnen wird. Zugleich bietet die Infrastruktur lokalen und regionalen TV-Anstalten neue Möglichkeiten.

Der bei EADS Astrium bestellte KA-SAT kann mit DSL vergleichbare Breitbanddienste an mehr als eine Millionen Haushalte bereitstellen. Der Satellit ist mit über 80 Spotbeams ausgerüstet, die jeweils eine Region von 250 Kilometern ausleuchten. Das innovative Design ermöglicht einen extensiven Wiedereinsatz durch Beamgruppen, die verschiedene Regionen abdecken und führt für einen einzelnen Satelliten zu neuen Rekorden in Bezug auf operative Effizienz und Kapazität. Die Kapazität des KA-SAT entspricht der zweifachen Kapazität der momentanen Ku-Band Flotte von Eutelsat.

Nach dem Mitte 2010 geplanten Start soll KA-SAT auf 13° Ost neben den HOT BIRD™ TV-Satelliten positioniert werden. Diese besondere Stellung auf der Flaggshipposition von Eutelsat ermöglicht es Eutelsat-Kunden ihre Dienstleistungen durch neue Angebote anzureichern. Die Verbraucher können dann mit Dual-Frequenz Antennen TV-Kanäle im Ku-Band und Triple Play Dienste im Ka-Band empfangen.

Ziel dieser neuen Infrastruktur ist es, jenseits des Finanzjahres 2011-2012 durchschnittlich jährliche Erlöse in Höhe von 100 Mio. € zu generieren.

Ausbau 7° Ost zur Premium-Position

Angesichts des Erfolgs des Satelliten W3A auf 7° Ost hat der Board of Directors die Order eines neuen Satelliten mit dem Namen W3B genehmigt. Mit diesem Satelliten soll diese Position, die bereits für 10% der Gruppenerlöse steht, weiter ausgebaut werden.

W3B soll mit 56 Transponder bestückt neben W3A auf 7° Ost kositioniert werden um:

- es Kunden zu erlauben, von der signifikanten Reservekapazität auf dieser Orbitalposition zu profitieren
- die Zahl der operative Ku-Band Transponder auf 70 (von gegenwärtig 44) zu erweitern.

¹⁸ Vgl. Pressemitteilung vom 10. September 2007

¹⁹ Vgl. Pressemitteilung vom 7. Januar 2008

Angesichts der Strategie der Untermauerung der HOT BIRD™ Premium TV-Position, die aktuell gemessen an der Zahl der übertragenen Kanäle weltweit die Nummer Eins ist, ist dieses Investment Teil eines Prozesses, 7° Ost in eine Premium TV-Position zu überführen.

Mit diesem Investment wird die angebotene Sicherheit für Kunden verbessert und die Flotte der Gruppe zunehmend mit der Bodeninfrastruktur vergleichbar.

Die Order trägt darüber hinaus, das gegenwärtige Satellitenbeschaffungsprogramm abzusichern, falls ein Start der W2M, W2A oder W7 fehlschlägt.

Angesichts der Order des W3B hebt die Gruppe ihr Ziel für Kapitalausgaben für den Zeitraum 2007-2010 auf 450 Mio. € im Jahresdurchschnitt an. Das entsprechende alte Ziel lag bei 420 Mio. €.

Ausblick

Die operative Ergebnisse des 1. Halbjahres veranlassen die Gruppe ihre Ziele für das Finanzjahr 2007-2008 anzuheben:

- **Erlöse:** Die Gruppe zielt auf Erlöse zwischen 850 bis 860 Mio. € ab;
- **EBITDA Gewinnspanne** wird nun über 78% erwartet.

* * *

Der konsolidierte Interimsabschluss ist unter www.eutelsat.com verfügbar.

Analysts and Investors Meeting and Conference call

Eutelsat Communications will hold an analyst and investor meeting on February 14 to present its financial results for the first half 2007-2008. The meeting will take place at Group headquarters, 70 rue Balard, 75015 Paris, starting at 10am (welcome from 9:30am). The call-in numbers for audio (French and English) are +33 1 70 99 42 99 (French) and +44 207 806 1962 (English).

A replay will be available from February 14 from 2pm (Paris time) to February 21, midnight, by dialling +33 1 71 23 02 48 (French), access code: 7461511#, and +44 207 806 1970 (English), access code: 2807324#.

A presentation will be available on the Group's website www.eutelsat.com from 7:30am (Paris time) on February 14, 2008.

Eutelsat Communications will also hold a conference call in English for analysts and investors on February 14. The call will begin at 3pm Paris time (New York: 9am, London: 2pm). Call-in numbers are +44 207 806 1966 and +1 718 354 1390.

A replay of the call will be available from February 14 at 7pm (Paris time) to February 21, midnight, by dialling + 44 207 806 1970 or +1 718 354 1112, access code: 3413730#.

Finanzkalender

- 15. May 2008: Finanzreport für das 3. Quartal zum 31. März 2008
- 31. Juli 2008: Finanzergebnis des Geschäftsjahres zum 30. Juni 2008.

Der obige Finanzkalender wird nur für Informationszwecke bereitgestellt. Er kann sich verändern und wird regelmäßig aktualisiert.

Eutelsat Communications

Eutelsat Communications (Euronext Paris: ETL, ISIN code: FR0010221234) ist die Holdinggesellschaft der Eutelsat S.A. Die Gruppe ist ein führender Satellitenbetreiber mit wirtschaftlich nutzbaren Kapazitäten auf 24 Satelliten. Deren Abdeckung erstreckt sich über den gesamten europäischen Kontinent, den Mittleren Osten, Afrika, Indien und wichtige Teile Asiens sowie Nord- und Südamerikas. Die Gruppe ist gemessen am Umsatz weltweit einer der drei größten Satellitenbetreiber. Die Satelliten übertragen zum 31. Dezember 2007 fast 3.000 TV-Kanäle. Davon werden mehr als 1.000 Kanäle via HOT BIRD™ an über 120 Millionen Satelliten- und Kabelhaushalte in Europa, Nordafrika und den Mittleren Osten übertragen. Die Gruppe stellt darüber hinaus TV-Verteil- und Zufuhrdienste, Unternehmensnetze, IP-basierte Anwendungen wie High-Speed-Internetzugänge, Multimediadienste, Internet-Backbone-Anbindungen sowie Breitbandzugänge für maritime, terrestrische und Anwendungen in Flugzeugen bereit. Die Eutelsat-Breitbandtochter Skylogic vermarktet und betreibt über Teleports in Frankreich und Italien Dienste für Unternehmen, Kommunen, Behörden und Hilfsorganisationen in Europa, Afrika, Asien sowie in Nord- und Südamerika. Eutelsat Communications hat ihren Hauptsitz in Paris und beschäftigt 538 Experten aus 27 Ländern. Für weitere Informationen: www.eutelsat.com und www.eutelsat.de

Pressekontakt:

Vanessa O'Connor	Thomas Fuchs
Eutelsat	m project Market Relations GmbH
70, rue Balard	Altkönigstrasse 4
F-75502 Paris Cedex 15	D-61462 Königstein
T : + 33 1 53 98 3888	T : + 49 (0) 6174 922331
voconnor@eutelsat.fr	tfuchs@mproject.de

Gilles Janvier

Tel: +33 1 53 98 35 35

investors@eutelsat-communications.com

* * *

Anhang

Quartalsergebnisse nach Anwendungen

In Mio. €	Drei Monate zum			
	30/09/2006	31/12/2006	30/09/2007	31/12/2007
TV-Dienste	142,8	147,0	158,1	161,2
Daten & Mehrwertdienste	40,8	40,8	37,3	37,7
Vielfältige Anwendungen	14,7	14,8	14,5	15,0
Andere	1,3	1,9	2,0	3,6
Zwischensumme	199,5	204,4	211,9	217,5
Einmalige Erlöse	-	11,4	-	-
Total	199,5	215,8	211,9	217,5

Wichtige Auftragsbestands²⁰ Indikatoren

Zum 31. Dezember	2005	2006	2007
Wert der Verträge (in Mrd. €)	4,0	3,8	3,6
Gewichtete durchschnittliche Vertragsdauer (in Jahren)	8,0	7,4	7,1
Anteil TV-Dienste	92%	91%	92%

Kapazität im stabilen Orbit und vermietete Transponder

Zum 31. Dezember	31/12/05	30/06/06	31/12/06	30/06/07	31/12/07
Operative Transponder ²¹	460	462	479	505	505
Vermietete Transponder	352	373	394	404	427
Auslastrate (%) ²²	76,6%	80,7%	82,2%	80,0%	84,6%

Geplante Satellitenstarts

Satellit	Erwartete Startperiode	Transponder
HOT BIRD™ 9	Jun.-Aug. 2008	64 Ku
W2M	Sept.-Dez. 2008	26 Ku
HOT BIRD™ 10	Jan.-Mär. 2009	64 Ku
W2A	Jan.-Mär. 2009	46 Ku / 10 C / S-band
W7	Jun.-Aug. 2009	70 Ku
KA-SAT	Mitte-2010	> 80 spotbeams Ka
W3B	Mid-2010	53 Ku / 3 Ka

Anmerkung: In der Regel vergehen weitere ein bis zwei Monate bis ein gestarteter neuer Satellit in den Betrieb geht.

²⁰ Auftragsbestand repräsentiert zukünftige Erlöse aus Verträgen über vermietete Kapazitäten (inkl. Satelliten, die noch ausgeliefert werden). Diese Mietabkommen können für die gesamte Lebensdauer eines Satelliten gelten.

²¹ Anzahl der Transponder der Eutelsat-Flotte im stabilen Orbit.

²² Auslastrate basiert auf der Flottenkapazität im stabilen Orbit ohne Kapazitäten der Satelliten Telecom 2D and Telecom 2C, die sich beide im inklinierten Orbit befinden.